



Bundesministerium
des Innern

Dr. Hans-Peter Friedrich

Bundesminister

Mitglied des Deutschen Bundestages

Herrn
Boris Pistorius
Vorsitzender der Ständigen Konferenz der
Innenminister und -senatoren der Länder
Niedersächsischer Minister für Inneres und
Sport
Geschäftsstelle der IMK
11055 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 101 D, 10559 Berlin

POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-1000

FAX +49 (0)30 18 681-1014

E-MAIL Minister@bmi.bund.de

INTERNET www.bmi.bund.de

DATUM Berlin, den 13. Dezember 2013

Nachrichtlich

Innenminister und -senatoren der Länder

Sehr geehrter Herr Vorsitzender, *Liebe Herr Pistorius,*

mit diesem Schreiben möchte ich Sie darüber informieren, dass ich das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge angewiesen habe, für ein weiteres Jahr, d. h. bis zum 12. Januar 2015, an Griechenland keine Aufnahme- oder Wiederaufnahmegesuche nach der Dublin-Verordnung zu richten. Deutschland wird in diesen Fällen weiter von der sog. Souveränitätsklausel Gebrauch machen und die Asylverfahren in Deutschland durchführen.

Trotz sichtbarer Fortschritte beim Aufbau eines funktionsfähigen Flüchtlingsschutzes in Griechenland weist das Asylsystem noch immer deutliche Defizite auf und der Umgang mit Asylbewerbern in Griechenland widerspricht weiterhin europäischen Standards. Es bedarf daher weiterer Maßnahmen zur Reform des griechischen Asylsystems, um die bestehenden schwerwiegenden Mängel zu beseitigen.

Die Mitgliedstaaten der Europäischen Union sowie die EU-Kommission und der UNHCR haben bisher vielfältige Unterstützung bei der Reform des griechischen

Asylsystems geleistet. Deutschland wird Griechenland auch künftig durch die Entsendung von Experten sowie im Rahmen von FRONTEX-Einsätzen unterstützen.

Die vollständige und uneingeschränkte Anwendung des Dublin-Verfahrens hat meiner Ansicht nach eine hohe Priorität. Es ist daher erforderlich, die Umsetzung des griechischen Aktionsplans weiterhin regelmäßig und intensiv beim JI-Rat zu erörtern. Darauf habe ich auch gegenüber Kommissarin Malmström und den Innenministern der EU-Mitgliedstaaten hingewiesen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hans-Joachim Lauth', written in a cursive style.